

Inhaltsübersicht

Einleitung	1
1. Kapitel: Typologie der Vorteilsabschöpfungsabgaben	4
A. Die Entwicklung der Vorteilsabschöpfungsabgabe in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	4
B. Begriffsmerkmale und Kategorisierung der Vorteilsabschöpfungsabgaben nach derzeitigem Stand der Rechtsprechung	15
C. Weitere Beispiele für Vorteilsabschöpfungsabgaben.....	19
2. Kapitel: Einordnung der Vorteilsabschöpfungsabgabe in das System der Abgabearten	35
A. Erforderlichkeit der Einordnung.....	35
B. Die Vorteilsabschöpfungsabgabe als Vorzugslast	39
C. Die Vorteilsabschöpfungsabgabe als Steuer	70
D. Die Vorteilsabschöpfungsabgabe als Sonderabgabe	75
E. Ergebnis: Die Vorteilsabschöpfungsabgabe als nichtsteuerliche Abgabe sui generis..	82
3. Kapitel: Verfassungsrechtliche Anforderungen an die Vorteilsabschöpfungsabgabe	85
A. Finanzverfassungsrechtliche Anforderungen.....	85
B. Grundrechte	112
C. Gesetzgebungs- und Ertragskompetenz	125
4. Kapitel: Europarechtliche Implikationen	128
A. Beihilferecht	129
B. Richtlinien für den Umgang mit knappen Ressourcen.....	131
5. Kapitel: Exkurs – Vorteilsabschöpfung durch wirtschaftsverwaltungsrechtliche Konzessionsabgaben	133
6. Kapitel: Zusammenfassung der Ergebnisse.....	136
Literaturverzeichnis	143

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
1. Kapitel: Typologie der Vorteilsabschöpfungsabgaben	4
A. Die Entwicklung der Vorteilsabschöpfungsabgabe in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	4
I. Die Fehlbelegungsabgabe	5
II. Der Wasserpfennig	7
1. Die Grundsatzentscheidung zu den Wasserentnahmeargaben in Baden-Württemberg und Hessen	7
2. Nachfolgende Entscheidungen	11
a. Die Grundwasserentnahmeargabe in Schleswig-Holstein	11
b. Die Wasserentnahmeargabe in Niedersachsen	13
3. Fazit	14
B. Begriffsmerkmale und Kategorisierung der Vorteilsabschöpfungsabgaben nach derzeitigem Stand der Rechtsprechung	15
I. Hoheitlich auferlegte Geldleistungspflicht	16
II. Vorteilsabschöpfung als Belastungsgrund	16
III. Definition der Vorteilsabschöpfungsabgabe	18
C. Weitere Beispiele für Vorteilsabschöpfungsabgaben	19
I. Bergrechtliche Feldes- und Förderabgabe	19
II. Kiesabgabe	20
III. Versteigerung von Emissionsberechtigungen	23
1. Das Emissionshandelssystem	24
2. Der Erlös aus der Versteigerung von Emissionsberechtigungen als Vorteilsabschöpfungsabgabe	26
a. Der Versteigerungserlös als öffentliche Abgabe	26
b. Die Luft als Gut der Allgemeinheit	27

c.	Abschöpfung eines Sondervorteils	28
d.	Ergebnis	30
IV.	Abwasserabgabe	30
V.	Versteigerung von Telekommunikationsfrequenzen	30
VI.	Wirtschaftsverwaltungsrechtliche Konzessionsabgaben	33
2. Kapitel:	Einordnung der Vorteilsabschöpfungsabgabe in das System der Abgabearten	35
A.	Erforderlichkeit der Einordnung.....	35
1.	Standpunkt des Bundesverfassungsgerichts	36
II.	Die Ansichten in der Literatur.....	37
III.	Stellungnahme	38
B.	Die Vorteilsabschöpfungsabgabe als Vorzugslast	39
I.	Gebühr	40
1.	Verwaltungsgebühr	42
2.	Benutzungsgebühr.....	43
a.	Der Begriff der Benutzungsgebühr.....	43
b.	Keine öffentlichen Einrichtungen oder Anlagen.....	44
c.	Keine Ausdehnung des Begriffs der Benutzungsgebühr	45
3.	Gebühren ohne staatlichen Aufwand.....	47
a.	Verleiungsgebühr	47
aa.	Die Vorteilsabschöpfungsabgabe als Verleiungsgebühr	48
bb.	Die Diskussion um die Verfassungsmäßigkeit der Verleiungsgebühr.....	51
(1)	Argumente für die Verfassungsmäßigkeit der Verleiungsgebühr.....	51
(2)	Argumente gegen die Verfassungsmäßigkeit der Verleiungsgebühr.....	53
(3)	Entscheidung abhängig von der Auslegung des Gebührenbegriffs	55
b.	Ressourcennutzungs- oder Duldungsgebühr.....	55
c.	Die Diskussion um den Gebührenbegriff.....	58
aa.	Der materielle Gebührenbegriff.....	58

bb.	Der formale Gebührenbegriff	59
cc.	Der streng formalistische und der doppelgliedrige Gebührenbegriff	59
dd.	Der Gebührenbegriff in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	60
ee.	Stellungnahme	63
d.	Ergebnis	67
4.	Ergebnis	68
II.	Beitrag	69
C.	Die Vorteilsabschöpfungsabgabe als Steuer	70
I.	Der verfassungsrechtliche Steuerbegriff	71
II.	Vorteilsabschöpfung als besondere Erhebungsvoraussetzung	74
D.	Die Vorteilsabschöpfungsabgabe als Sonderabgabe	75
I.	Der Begriff der Sonderabgabe	76
II.	Die Vorteilsabschöpfungsabgabe und die Kategorien von Sonderabgaben	78
1.	Finanzierungssonderabgabe	78
2.	Lenkungssonderabgabe	79
3.	Ausgleichsabgabe	80
4.	Sonderabgabe sui generis	80
E.	Ergebnis: Die Vorteilsabschöpfungsabgabe als nichtsteuerliche Abgabe sui generis..	82
3.	Kapitel: Verfassungsrechtliche Anforderungen an die Vorteilsabschöpfungsabgabe	85
A.	Finanzverfassungsrechtliche Anforderungen	85
I.	Deutliche Unterscheidung von der Steuer	85
1.	Sachliche Legitimation durch Vorteilsabschöpfungsfunktion	86
2.	Anforderungen an den abzuschöpfenden Vorteil	88
a.	Individueller Sondervorteil	88
b.	Entstehung abschöpfungsfähiger Sondervorteile	90
c.	Vorteil im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Bewirtschaftungsordnung	92

aa.	Erforderlichkeit einer Bewirtschaftungsordnung	92
bb.	Ausgestaltung der Bewirtschaftungsordnung	95
(1)	Repressives oder präventives Verbot.....	95
(2)	Ermessensentscheidung oder gebundener Anspruch.....	97
(3)	Bewirtschaftung durch Abgabeerhebung.....	98
cc.	Rechtmäßigkeit der Bewirtschaftungsordnung	100
dd.	Beispiele für öffentlich-rechtliche Bewirtschaftungsordnungen	100
(1)	Boden.....	100
(2)	Luft.....	101
(3)	Telekommunikationsfrequenzen	104
d.	Ergebnis	105
3.	Höhe der Abgabe	106
a.	Maßgeblichkeit des Wertes des Sondervorteils.....	106
b.	Bemessung des Wertes des Sondervorteils	107
4.	Aufkommensverwendung	109
II.	Vollständigkeit des Haushaltsplans	112
B.	Grundrechte	112
I.	Art. 3 Abs. 1 GG	113
1.	Der Gleichheitssatz im Abgabenrecht	113
2.	Besondere sachliche Rechtfertigung.....	114
3.	Höhe der Abgabe	114
4.	Gleichheitskonforme Ausgestaltung im Einzelnen	116
II.	Art. 12 Abs. 1 GG.....	117
1.	Die Berufsfreiheit im Abgabenrecht.....	119
2.	Die Erhebung von Vorteilsabschöpfungsabgaben als Eingriff in die Berufsfreiheit	119
3.	Vorteilsabschöpfung als Rechtfertigungsgrund	120

4. Verfassungsmäßigkeit der Abschöpfung des gesamten Vorteils.....	122
III. Art. 14 Abs. 1 GG.....	123
1. Die Eigentumsgarantie im Abgabenrecht	123
2. Kein Eingriff in die Eigentumsgarantie durch die Erhebung von Vorteilsabschöpfungsabgaben	125
C. Gesetzgebungs- und Ertragskompetenz.....	125
I. Gesetzgebungskompetenz	125
II. Ertragskompetenz	126
4. Kapitel: Europarechtliche Implikationen	128
A. Beihilferecht	129
B. Richtlinien für den Umgang mit knappen Ressourcen.....	131
5. Kapitel: Exkurs – Vorteilsabschöpfung durch wirtschaftsverwaltungsrechtliche Konzessionsabgaben	133
6. Kapitel: Zusammenfassung der Ergebnisse.....	136
Literaturverzeichnis	143